

Ihr Plus:

- + internationale Berufskompetenz
- + souveräner Umgang mit Kundinnen/Kunden und Kolleginnen/Kollegen aus anderen Ländern und Kulturen
- + verbesserte Sprachkenntnisse
- + sicherer Umgang mit fremden Kulturen
- + neue Betriebserfahrungen
- + fachliche Besonderheiten und neue Impulse
- + neue Fertigkeiten, Ideen und Kompetenzen
- + erhöhte Eigenständigkeit und Souveränität
- + umfangreiche Förderung durch EU-Mittel
- + u. v. m.

Info:

Für weitere Informationen...

... sprechen Sie uns gerne persönlich an,

... schreiben Sie uns eine E-Mail an

europa@bbswinsen.de,

... oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.bbs-winsen.de/europaschule



BERUFSBILDENDE SCHULEN
WINSEN (LUHE)



Anschrift:
BBS Winsen (Luhe)

Bürgerweide 20
21423 Winsen (Luhe)



Erasmus+

*...das Plus Ihrer Ausbildung
an den BBS Winsen (Luhe)*

Mobilität in der Berufsbildung



Warum ein Praktikum?

Wer beruflich ins Ausland geht, zeigt sich engagiert, flexibel und lernbereit!

Durch ein Auslandspraktikum runden Auszubildende ihre Ausbildung ab – sie sammeln viele neue Erfahrungen, die auch für ihre Unternehmen wertvoll sein können und reifen als Persönlichkeiten.

Wohin kann es gehen?

Unsere Partnereinrichtungen aus diesen Ländern nehmen Auszubildende aus unterschiedlichen beruflichen Bereichen auf:

- **Dänemark**
- **Estland**
- **Finnland**
- **Frankreich**
- **Irland**
- **Niederlande**

Darüber hinaus ist es auch möglich, Auslandspraktika in **Partnerunternehmen** Ihres Unternehmens durchzuführen.

Wie hoch ist die Förderung?

Fördergelder werden gewährt für die **Reisekosten** und den **Aufenthalt**. Beide unterscheiden sich in ihrer Höhe jeweils abhängig vom Zielland und von der Dauer des Praktikums. Darüber hinaus fällt für die Auszubildenden ein **Eigenanteil** an (max. 300,- €), der ebenfalls nach Zielland und Dauer variiert. Es sollte ebenfalls ein benötigtes „**Taschengeld**“ für diese Zeit von vornherein mit einkalkuliert werden.

Was müssen Betriebe tun?

Die Betriebe müssen die Auszubildenden für die Dauer des Praktikums **freistellen**. Weiter entstehen keine Verpflichtungen.

Was müssen Azubis tun?

Interessierte Auszubildende müssen zunächst eine **verbindliche Anmeldung** und einen **europass-Lebenslauf** einreichen.

Was sagen die bisherigen Teilnehmer/innen?

Die folgenden Aussagen belegen beispielhaft die guten Erfahrungen unserer bisherigen Teilnehmer/innen:

- „*Ich konnte viel für mich persönlich mitnehmen und habe sehr viel gelernt.*“
- „*Ich würde das EU-Programm jederzeit an andere Auszubildende weiterempfehlen.*“
- „*Mein Praktikumsbetrieb war toll. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich, lustig und super hilfsbereit.*“
- „*...erweitert den Horizont.*“
- „*...ich habe die Erfahrung sehr genossen.*“

